

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Werkausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 28. Februar 2012,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Jörg Pahl

**1. stellv. Ausschussvorsitzender**

Fred Konrad Straub

**Ausschussmitglieder**

Wolfgang Brauer

Werner Jensen

Friedemann Syassen

b) nicht stimmberechtigt:

**beratendes Mitglied**

Frank Bergmann

**Gäste**

Dr. Gunther Hammermüller

Eckard Reese

Horst Köller

**Protokollführerin**

Maren Tessensohn

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

Der Vorsitzende Jörg Pahl eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13. Februar 2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Pahl stellt weiterhin fest, dass der Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2011
4. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK
5. Sachstandsbericht zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Kehrmaschine für den Bauhof
7. Beratung und Beschlussfassung über den Ersatz eines Rührwerkes auf dem Klärwerk
8. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine Fachfirma
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

11. Vertragsangelegenheiten
12. Verschiedenes

### **TOP 1.:        **Beschlussfassung über die Tagesordnung****

#### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.:        **Einwohnerfragestunde****

Auf Nachfrage wird berichtet, dass eine Grundgebühr für die Wasserversorgung im Jahr 2012 eingeführt wird. Diesbezüglich wurde bereits in diesem Jahr begonnen, die Abschläge für die Vorauszahlungen etwas höher anzusetzen.

Über die Höhe der Grundgebühr für die Abwasserbeseitigung berät derzeit der Finanzausschuss, so dass die Gemeindevertretung in der Sitzung im Juni einen entsprechenden Beschluss fassen wird.

### **TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2011**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.11.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK**

Herr Pahl berichtet, dass das Ingenieurbüro Petersen & Partner aus Kiel die Örtlichkeiten im Rader Weg in Augenschein genommen hat. Der ursprünglich geplante Bau eines Versickerungsbeckens als Überlauf des Regenwasserhauptkanals wurde verworfen, da diese Variante das Problem nicht vollständig lösen würde.

Stattdessen soll nun eine Vorflutleitung vom Regenwasserhauptkanal im Rader Weg in Form einer Verrohrung über das Grundstück Rader Weg 45 sowie teilweise über zwei dahinterliegende landwirtschaftliche Flächen gebaut werden. Die Vorflutleitung mündet auf halber Strecke in einem offenen Graben, führt am Klärwerksgelände vorbei und verläuft dann wieder in Form einer Verrohrung zum Nord-Ostsee-Kanal. Mit dieser Variante wird die Möglichkeit einer dauerhaften Regenwasserentlastung geschaffen und nicht nur eine Pufferung bei extremer Auslastung wie in der ersten Variante.

Da es sich dann bei der neu entstehenden Rohrleitung und dem offenen Graben um ein Gewässer 2. Ordnung handelt, sollte es als Verbandsgewässer der Gemeinde angemeldet und aufgenommen werden.

Zusätzlich sind für die zu querenden Grundstücke entsprechende Leitungsrechte einzutragen. Hier wären noch die Höhen der einmaligen Entschädigungszahlungen für zwei Eigentümer zu verhandeln, der dritte Eigentümer verzichtet auf eine Entschädigung.

Da derzeit für die Kanalsanierung jährliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. 350.000 € bereitgestellt werden, wird vorgeschlagen, diese im Jahr 2012 um 50.000 € auf 300.000 € zu Gunsten des Neubaus der Vorflutleitung zu reduzieren.

#### Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK kurzfristig vorzunehmen. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, mit den betroffenen Grundstückseigentümern entsprechende Grunddienstbarkeiten zu verhandeln und die Ausschreibung zur Durchführung der Maßnahme bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung durchzuführen.

Zur Finanzierung der Maßnahme wird empfohlen, im Jahr 2012 lediglich 300.000 € für die Kanalsanierung zu verwenden. Der Werkausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

#### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 5.: Sachstandsbericht zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges**

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hirsch. Dieser berichtet, dass die Submission für den 05. April 2012 vorgesehen ist. Die Ausschreibung ist über die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) erfolgt, die die Ausschreibung mit zwei weiteren Gemeinden gebündelt hat. Nach der Submission werden dann Mitte April 2012 die Angebote geprüft und mit der Feuerwehr abgestimmt.

Es wurde ein Vorführfahrzeug mit Alternative zu einem Neufahrzeug ausgeschrieben. Der Zuwendungsbescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde liegt bereits vor. Hier wird unter Einhaltung detaillierter Vorgaben eine Zuwendung in Höhe von ca. 77.000 € zugesagt.

In diesem Zusammenhang wird darüber informiert, dass die Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Gemeinde nicht mehr angedacht ist. Es wird nun eine Wärmebildkamera auf Amtsebene angeschafft, deren Ansiedelung in der Gemeinde Schacht-Audorf geplant ist.

## **TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Kehrmaschine für den Bauhof**

Den Ausschussmitgliedern wird zu Beginn die als Anlage beigefügte Kostenaufstellung vorgelegt. Es wurden die händische Ausführung durch den Bauhof, den Erwerb einer neuen und gebrauchten Kehrmaschine sowie die Vergabe an externe Dienstleister für die Rinnsteinreinigung, Säuberung der Regeneinläufe, der Wildkrautbeseitigung und Schilderreinigung sowie das Aufsaugen des Laubes gegenübergestellt.

Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers über den Erwerb einer Kehrmaschine oder alternativ über die probeweise Vergabe für ein Jahr an einen externen Dienstleister.

### Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Kehrmaschine als Neufahrzeug für die Gemeinde zu beschaffen. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, eine entsprechende Ausschreibung für eine neue Kehrmaschine durchzuführen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, den Auftrag zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sollen außerplanmäßig bereit gestellt werden.

### Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Ersatz eines Rührwerkes auf dem Klärwerk**

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Belebungsbecken II des Klärwerks ein neues Rührwerk zu beschaffen. Die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 10.792,71 € sollten außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine Fachfirma**

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, durch die Verwaltung eine Ausschreibung über die Vergabe der Dienstleistung für den Austausch der Wasserzähler für die Jahre 2012 und 2013 mit Option auf weitere 3 Jahre durchführen zu lassen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 10.: Verschiedenes**

Aufgrund einer Anfrage im Bauausschuss wird berichtet, dass beim Bau des Wohnmobilstellplatzes der Einbau eines Wasserzählers nicht beabsichtigt war. Da in der Abwasseranlage das durchfließende Schmutzwasser gemessen wird, wurde dieser Wert auch für die verbrauchte Frischwassermenge zu Grunde gelegt.

Aufgrund der Planungen zur Errichtung einer Dusch- und WC-Anlage auf dem Wohnmobilstellplatz soll nun geprüft werden, ob bei Umsetzung dieser Maßnahme in dem Gebäude auch eine frostsichere Wasseruhr eingebaut werden kann.

Zur Geruchsbelästigung im Schmutzwasserkanal in der Dorfstraße vor der Eisdiele im vergangenen Jahr wird auf Nachfrage berichtet, dass hier nun Filter und Verschlussdeckel eingesetzt wurden. Da dieses Problem nur bei warmen Temperaturen auftritt, bleibt abzuwarten, ob die Geruchsbelästigung wieder auftritt.

Auf Nachfrage aus der Politik wird berichtet, dass die Abwasserpumpen im Lerchenberg ausreichend dimensioniert sind. Die geringe Pumpenleistung kommt zustande, weil die Pumpe für das gesamte Baugebiet ausgelegt ist, das zurzeit jedoch nur geringfügig bebaut ist. Um die Durchflussmenge zu erhöhen, wäre eine Spülung der Druckrohrleitung empfehlenswert.

Der Vorsitzende Jörg Pahl bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt Herr Pahl die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt.

Unter TOP 11 wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Auftrag für den Transport von Klärschlamm aus dem Klärwerk dem günstigsten Bieter zu erteilen. Außerdem empfiehlt der Werkausschuss, Ingenieurverträge für die Kanalsanierung 2012 sowie für den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK abzuschließen.

Herr Pahl schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.



Jörg Pahl  
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 29.03.2012



Maren Tessensohn  
(Protokollführerin)

Anlage: Kostenaufstellung für diverse Arbeiten über eine händische Ausführung des Bauhofes, den Erwerb einer neuen und gebrauchten Kehrmaschine sowie die Vergabe an externe Dienstleister im Vergleich